

digen Voraussetzungen für die Verbesserung der Planung, für Ausschaltung von Fehlentscheidungen und Reibungen in der Wirtschaft geben.

Wenn uns der Fünfjahrplan zwingt, neben der Schaffung neuer Kapazitäten durch große Investitionen, die vorhandenen Kapazitäten voll auszunützen, dann ist dazu neben der besseren Organisation des Arbeitsablaufs in den Betrieben, der Überwindung von Engpässen im Produktionsablauf innerhalb der Betriebe auch die möglichst rasche und weitgehende Überwindung des ungleichmäßigen Ablaufs der Produktion erforderlich. In fast allen Produktionszweigen sehen wir, daß im ersten Monat der einzelnen Quartale der Produktionsstand am niedrigsten und im letzten Monat am höchsten ist. Besonders stark ist der jährlich sich wiederholende Rückschlag vom Dezember auf den Januar des folgenden Jahres. Das bedeutet, daß in mehreren Monaten des Jahres die vorhandene Produktionskapazität nicht voll ausgenützt wird und sich dadurch ein Zurückbleiben hinter der möglichen Produktion ergibt. Zweifellos beruht diese Erscheinung auf einer Reihe von Ursachen. Die Hauptursache liegt jedoch darin, daß jeweils im letzten Monat des Quartals oder gar des Jahres alle Kräfte angesetzt werden, um möglichst viel abrechenbare Fertigproduktion aus dem Betrieb herauszubringen, um damit die Bilanz des Quartals- oder des Jahressolls zu verbessern. Dabei wird aber die Herstellung von Vorlaufmaterial vernachlässigt und der Rückschlag im folgenden Monat ist unausbleiblich. Man muß also einer möglichst gleichmäßigen Entwicklung der Produktion größere Aufmerksamkeit widmen, und auch die Handelszentralen müssen bei der Materialzuteilung diese Linie beachten und dabei besonders für die entscheidenden Betriebe und Produktionen die kontinuierliche Arbeit sichern.

Hier, wie überhaupt bei allen Maßnahmen des Aufbaus, muß die Partei darauf achten, daß der Einsatz von Materialien, Produktionsmitteln und Menschen in erster Linie auf die unbedingte Erfüllung der Hauptaufgaben gerichtet und die Aufmerksamkeit nicht davon abgelenkt wird. In dieser Beziehung können und müssen wir noch viel von unseren Bruderparteien in der Sowjetunion und den volksdemokratischen Ländern lernen, wodurch wir die Durchführung unserer Pläne erleichtern und beschleunigen können. Die Planwirtschaft gibt für eine solche Linie der Arbeit alle Voraussetzungen. Wir haben sie bisher noch ungenügend genützt. Der vorliegende Fünfjahrplan bedeutet auch auf diesem Gebiet bereits einen gewaltigen Fortschritt.